

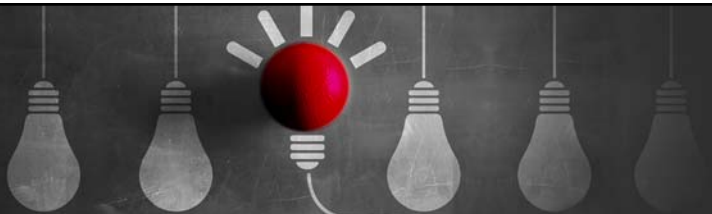
Compliance Seminar MODUL WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE

RECHTSANWALTSANWÄRTER MAG. FELIX HASCH
RECHTSANWALTSANWÄRTERIN MAG. CARINA VENZL

Linz, am 07.06.2023



F. HASCH / C. VENZL



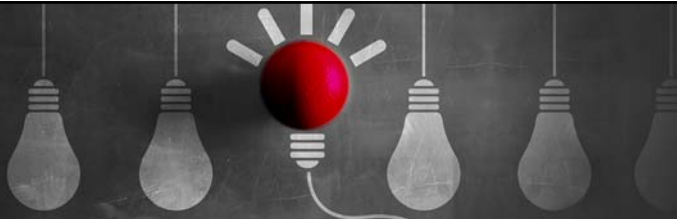
INHALTSVERZEICHNIS

I.	Whistleblowing und Compliance	7
1.1.	Compliance im Allgemeinen	8
1.2.	Compliance iZm Whistleblowing	11
II.	Begriffsbestimmungen	13
2.1.	Begriffsbestimmungen	14



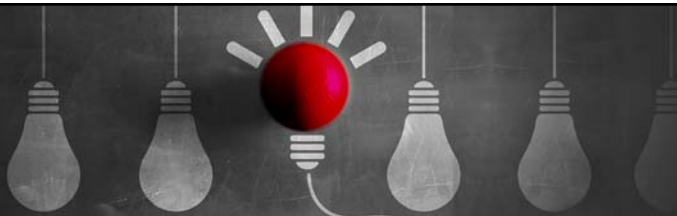
2

F. HASCH / C. VENZL



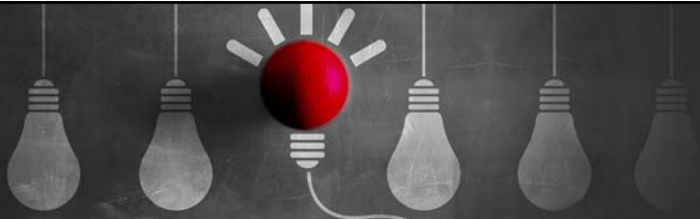
INHALTSVERZEICHNIS

III.	Whistleblower-Richtlinie	16
3.1.	Whistleblower-Richtlinie Hintergrund und Ziel	17
IV.	Whistleblower-Richtlinie Status Quo	20
4.1.	Whistleblower-Richtlinie Status Quo in Österreich	21



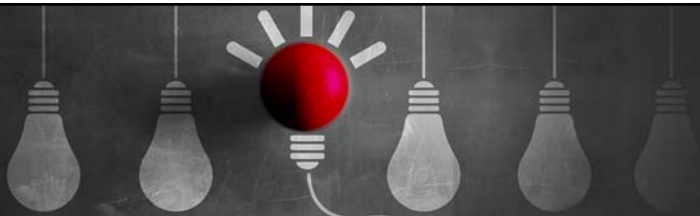
INHALTSVERZEICHNIS

V.	Whistleblower-Richtlinie Anwendungsbereich	22
5.1.	Sachlicher Anwendungsbereich	23
5.2.	Materiellrechtlicher Anwendungsbereich	25
5.3.	Persönlicher Anwendungsbereich	29
5.4.	Möglichkeiten der Meldung	31
5.5.	Schutz von Hinweisgebern	35



INHALTSVERZEICHNIS

VI.	Hinweisgebersysteme	39
6.1.	Internes Hinweisgebersystem	40
6.2.	Externes Hinweisgebersystem	49
VII.	TO DO`s 4 KMUs	50
7.1.	TO DO`s 4 KMUs	51



BOCCA DI LEONE – BESCHWERDEBRIEFKÄSTEN DER ANTIKE






HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

I. WHISTLEBLOWING UND COMPLIANCE

HP

7

F. HASCH / C. VENZL



HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

1.1. COMPLIANCE IM ALLGEMEINEN (1)

- Compliance = Regeltreue und Regelkonformität
- Einhaltung von Vorschriften
(Gesetze, Verordnungen, branchenübliche Standards,
Richtlinien und interne Regeln) durch das Unternehmen und
seine Mitarbeiter (comply with = Einhalten von Normen)

HP

8

F. HASCH / C. VENZL



1.1. COMPLIANCE IM ALLGEMEINEN (2)

- Zum Schutz vor:
 - Haftungen von Geschäftsleitung, Führungskräften (D&O Versicherung) und Mitarbeitern (zB verantwortlicher Beauftragter)
 - Abbruch von Geschäftsbeziehungen
 - Schadenersatzzahlungen



9

F. HASCH / C. VENZL



1.1. COMPLIANCE IM ALLGEMEINEN (3)

- Zum Schutz vor:
 - Reputationsschäden (Verlust von Kunden, Herabsetzung des Ratings)
 - Ausschluss von Vergabeverfahren
 - öffentliche Ausschreibungen (CO² footprint)
 - Strafen und Geldbußen



10

F. HASCH / C. VENZL



1.2. COMPLIANCE IZM. WHISTLEBLOWING (1)

- Vorteile eines Hinweisgebersystems:
 - Früherkennung von Fehlverhalten
 - Unternehmer muss sich anderenfalls auf Zufallsfunde, Compliance-Audits, Kundenbeschwerden verlassen
 - Möglichkeit, Probleme intern (ohne Kenntnis der Behörde) zu regeln



11

F. HASCH / C. VENZL



1.2. COMPLIANCE IZM. WHISTLEBLOWING (2)

- Compliance-Kultur im Unternehmen
 - Marketing
 - PR (Berichterstattung)



12

F. HASCH / C. VENZL




HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

II. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

HP

13

F. HASCH / C. VENZL



HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

2.1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN (1)

- Whistleblowing
 - Aufdecken von Missständen durch Hinweisgeber
- Hinweisgeber (auch Whistleblower genannt)
 - Personen, die aus ihrem beruflichen Umfeld Informationen über Missstände oder Regelverstöße erlangt haben und einen Beitrag zur Bekämpfung dieser Missstände leisten wollen

HP

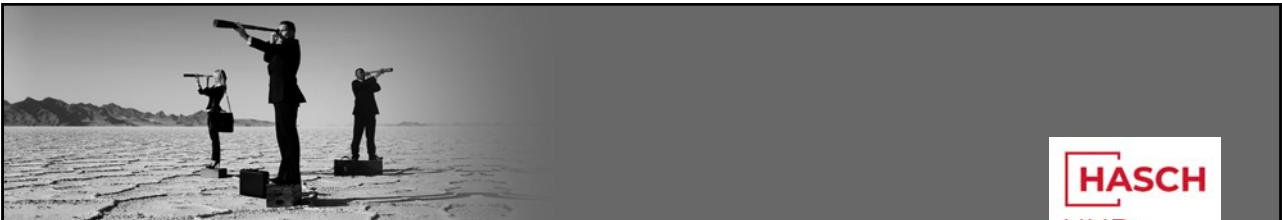
14

F. HASCH / C. VENZL




2.1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN (2)

- Repressalien
 - Direkte oder indirekte negative Konsequenzen im beruflichen Kontext, die aufgrund einer Meldung oder Offenlegung erfolgen; Straf- und Vergeltungsmaßnahmen
 - zB Kündigung, Minderung des Entgelts, Versetzung usw.



III. WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE

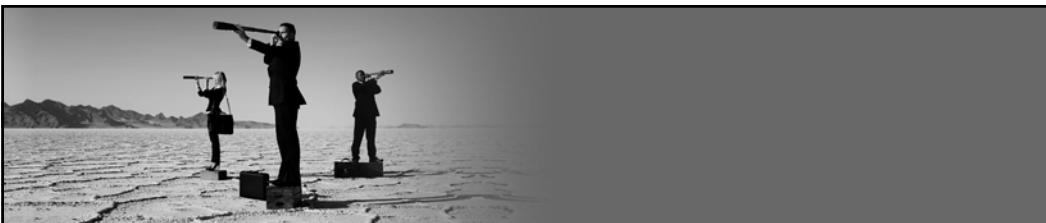


HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

3.1. WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE HINTERGRUND UND ZIEL (1)

- Schutz von Hinweisgebern in den Mitgliedsstaaten bisher unterschiedlich geregelt
 - Teilweise kein Schutz
 - Teilweise zivil- und strafrechtliche Verfolgung
- Auf Unionsebene bisher
 - Vereinzelt in Normen

HP 17 F. HASCH / C. VENZL

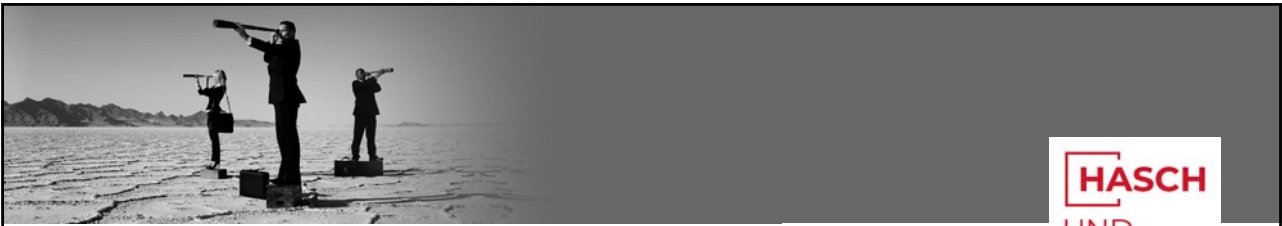


HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

3.1. WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE HINTERGRUND UND ZIEL (2)

- Auf nationaler Ebene bisher
 - Fragmentierte Regelungen zum Umgang mit Whistleblowing
 - bisher beispielsweise im Bankenwesen und im Wirtschaftstreuhandergesetz
- Fall *Heinisch/Deutschland* aus dem Jahr 2011 zeigt wie wichtig Whistleblower-Richtlinie für Hinweisgeber ist

HP 18 F. HASCH / C. VENZL





3.1. WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE HINTERGRUND UND ZIEL (3)

- **Wesentlicher Inhalt der Whistleblower-Richtlinie**
 - Einrichtung interner und externer Meldekanäle
 - Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers und Dritter wahren
- **Ziele der Whistleblower-Richtlinie**
 - Verstöße aufdecken und unterbinden
 - Hinweisgeber schützen
 - Vereinheitlichung des Schutzniveaus für Hinweisgeber




IV. WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE STATUS QUO





4.1. WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE STATUS QUO IN ÖSTERREICH

- Umsetzung der Vorgaben der Whistleblower-Richtlinie in nationales Recht bis 17.12.2021
- HinweisgeberInnenschutzgesetz (Bundesgesetz)
 - am 25.02.2023 in Kraft getreten
 - 9 unterschiedliche Landesgesetze (für öffentlichen Sektor)
 - in Oberösterreich: Oö. Hinweis-Schutzgesetz
 - 6-monatige Übergangsfrist "Galgenfrist zur Einrichtung eines validen Hinweisgebersystemes"


21
F. HASCH / C. VENZL





V. WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE ANWENDUNGSBEREICH


22
F. HASCH / C. VENZL

5.1. SACHLICHER ANWENDUNGSBEREICH (1)

- Betroffene Organisationen
 - Unternehmen und juristische Personen des **öffentlichen Sektors** (§ 11 Abs 1 HSchG)
 - mit 250 oder mehr AN (seit 25.08.2023)
 - mit 50 oder mehr AN (ab 17.12.2023)
 - Unternehmen im Finanzdienstleistungssektor (unabhängig von AN-Anzahl)

5.1. SACHLICHER ANWENDUNGSBEREICH (2)

- Berechnung Arbeitnehmeranzahl
 - Durchschnittswert des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
 - Berechnung nach Köpfen



5.2. MATERIELLRECHTLICHER ANWENDUNGSBEREICH (1)

- Verletzung von Vorschriften in folgenden Bereichen
 - Öffentliches Auftragswesen
 - Finanzdienstleistungen, Finanzprodukte und Finanzmärkte sowie Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
 - Produktsicherheit und -konformität
 - Verkehrssicherheit
 - Umweltschutz



5.2. MATERIELLRECHTLICHER ANWENDUNGSBEREICH (2)

- Strahlenschutz und kerntechnische Sicherheit
- Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz
- öffentliche Gesundheit
- Verbraucherschutz
- Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten sowie Sicherheit von Netz- und Informationssystemen



5.2. MATERIELLRECHTLICHER ANWENDUNGSBEREICH (3)

- Verhinderung und Ahndung von Straftaten durch Amtspersonen (Amtsmissbrauch, Vorteilsannahme)
- Rechtsverletzungen zum Nachteil der finanziellen Interessen der Union
- Verletzungen der Körperschaftsteuervorschriften



5.2. MATERIELLRECHTLICHER ANWENDUNGSBEREICH (4)

- Geschützt ist nur, wer eine Meldung oder eine Hinweis in einem der vorherigen Bereiche meldet
- Unternehmen kann den Anwendungsbereich nicht einschränken
- es kann und sollte aber den materiellen Anwendungsbereich erweitern
 - Sexuelle Belästigung
 - Mobbing
 - Betrug



5.3. PERSÖNLICHER ANWENDUNGSBEREICH (1)

- Geschützt werden Hinweisgeber (denkmöglich weiter Kreis)
 - ehemalige/künftige/überlassene Arbeitnehmer
 - Bewerber, Praktikanten, Volontäre, Auszubildende
 - Selbstständig erwerbstätige Personen
 - Mitglieder eines Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans
 - Subunternehmer oder Lieferanten
 - Anteilseigner



5.3. PERSÖNLICHER ANWENDUNGSBEREICH (2)

- Personen, die in einem Naheverhältnis zum Hinweisgeber stehen
- Unterstützer des Hinweisgebers
- Juristische Person im (teilweisen) Eigentum des Hinweisgebers



5.4. MÖGLICHKEITEN DER MELDUNG (1)

- Möglichkeiten zur Meldung eines Hinweises:
 - Interne Meldung (vorrangig)
 - Externe Meldung an zuständige Behörde
 - Offenlegung an Öffentlichkeit (ultima ratio)



31

F. HASCH / C. VENZL



5.4. MÖGLICHKEITEN DER MELDUNG (2)

- Interne Meldung
 - Adressat: betroffenes Unternehmen
 - Öffnung interne Meldestellen für Lieferanten und Kunden
 - Interne Meldungen sind zu bevorzugen
 - Risiko: Nutzung externes Meldesystem, wenn nicht vorhanden
 - lt. Gesetz auch anonyme Meldungen



32

F. HASCH / C. VENZL



5.4. MÖGLICHKEITEN DER MELDUNG (3)

- Externe Meldung
 - Adressat: zuständige Behörde
 - Bspw. FMA oder WKStA
 - Berufspflichtigen (RA, STB, WP, etc.)



5.4. MÖGLICHKEITEN DER MELDUNG (4)


- Offenlegung (Printmedien, TV)
 - Adressat: Öffentlichkeit
 - Ultima ratio (Repressalien, kein Schutz)

5.5. SCHUTZ VON HINWEISGEBERN (1)

- **Schutzwirkung:**
 - Unwirksamkeit der Vergeltungsmaßnahme
 - beispielsweise Unwirksamkeit der Kündigung/Gehaltsminderung
 - Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustands
 - Schadenersatz, eventuell Schmerzensgeld
 - Bei Mobbing, Diskriminierung, Rufschädigung, Einschüchterung

5.5. SCHUTZ VON HINWEISGEBERN (2)

- **Keine Schutzwirkung:**
 - Meldung wider besseren Wissens ohne Anhaltspunkte
 - Kein Schutz
 - Offenkundige falsche Hinweise
 - Zurückweisen der Meldung
 - Hinweis, dass Schadenersatz, gerichtliche Verfolgung, Verwaltungsübertretung droht
 - Verwarnung, Versetzung, Kündigung




HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

5.5. SCHUTZ VON HINWEISGEBERN (3)

- Schutz auch bei erforderlicher externer Meldung
 - freie Wahl zwischen interner oder externer Meldung
 - Meldung intern nicht möglich/zweckentsprechend/zumutbar
 - erfolglose/aussichtslose interne Meldung
 - keine Rückmeldung oder Maßnahme

HP 37 F. HASCH / C. VENZL



HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

5.5. SCHUTZ VON HINWEISGEBERN (4)

- Schutz bei Offenlegung an die Öffentlichkeit
 - Keine fristgerechte Bearbeitung bei interner und externer Meldung
 - Vergeltungsmaßnahmen zu befürchten
 - Geringe Aussicht auf Erfolg
 - Gefahr in Verzug (zB Umweldelikte)

HP 38 F. HASCH / C. VENZL





HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

VI. HINWEISGEBERSYSTEME

39

F. HASCH / C. VENZL




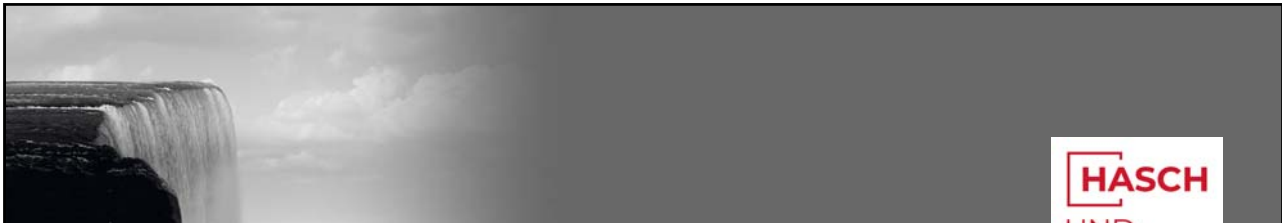
HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (1)

- Anforderungen an das System:
 - Schutz der Rechte der betroffenen Personen
 - Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften
 - Anonymität
 - Transparenz
 - Zeiteffizient
 - Keine Mitwirkung Betriebsrat (außer ggf. Betriebsvereinbarung)


40

F. HASCH / C. VENZL




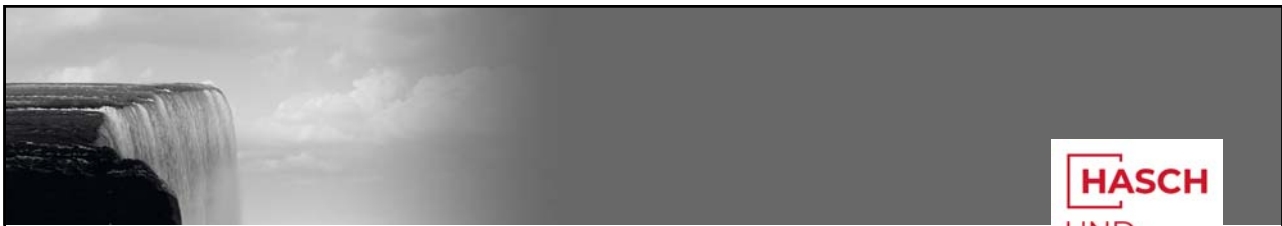
6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (2)

- Dokumentation, Aufbewahrung
 - Hinweisgeberkanal vielfältig ausgestaltbar
 - schriftliche, mündliche oder persönliche Meldung
 - Beschwerde-Briefkasten mit Formular, Online-Plattform mit Dashboard, Telefon-Hotline, Ombudsmann
 - Rückmeldung an Hinweisgeber (7 Tage)




41

F. HASCH / C. VENZL




6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (3)


- Rückmeldung an Hinweisgeber über Folgemaßnahmen oder Einstellung der Weiterverfolgung (spätestens 3 Monate nach Einlangen des Hinweises)
- Bereitstellung von **Informationen über die Möglichkeiten einer externen Meldung**



42


F. HASCH / C. VENZL







6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (4)

- Gestaltung des internen Meldesystems (1):
 - Sicherstellung, dass **Identität des Hinweisgebers vertraulich** im Unternehmen behandelt wird
 - Nominierung eines **zuständigen Organs** im Unternehmen
 - Compliance (Whistleblowing) Beauftragter muss weisungsfrei sein
 - **Keine Einflussnahme** durch operatives Management
 - ALTERNATIV: Abwicklung über einen dritten Dienstleister



43
F. HASCH / C. VENZL

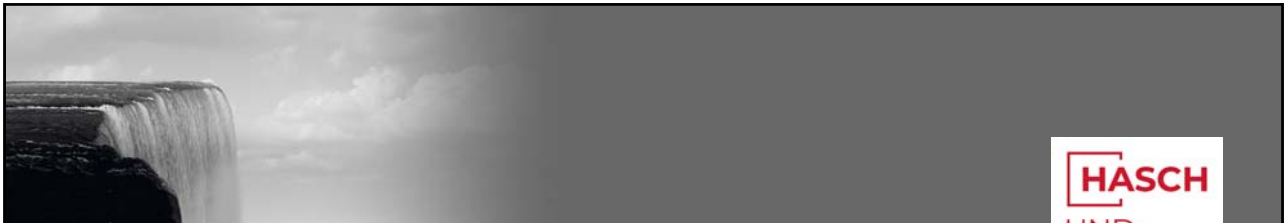




6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (5)

- Gestaltung des internen Meldesystems (2)
 - Verbot von Repressalien / Verbot von Behinderung beim Melden
 - Beweislastumkehr fürs Unternehmen
 - Verstoß: Verwaltungsübertretung
 - Geldstrafe bis zu EUR 20.000,00
(im Wiederholungsfall bis zu EUR 40.000,00)


44
F. HASCH / C. VENZL

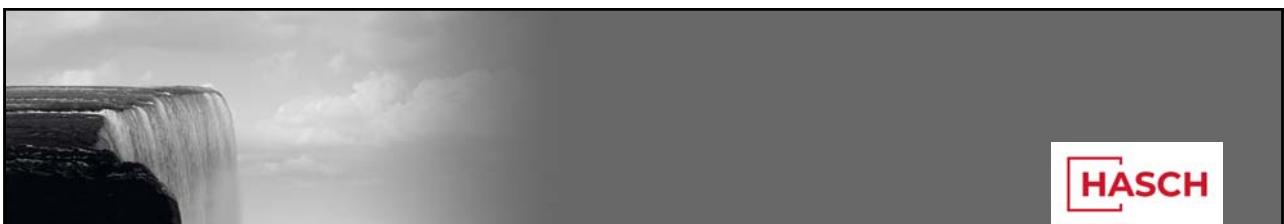


HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (6)

- Gestaltung des internen Meldesystems (3)
 - Beispiele:
 - Postkasten
 - E-Mail Postfach
 - Meldeplattform von Drittanbietern

HP 45 F. HASCH / C. VENZL

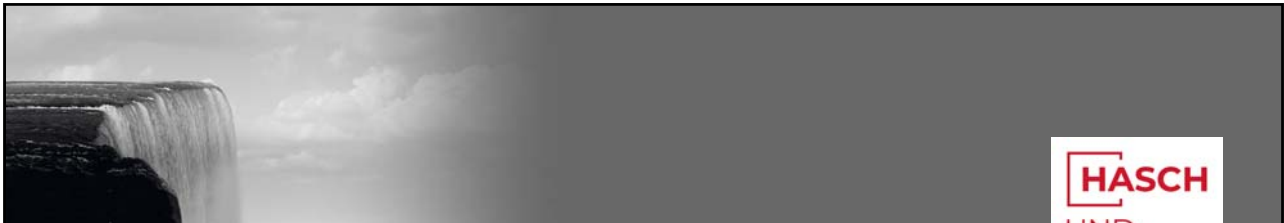



HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (7)

- Gestaltung des internen Meldesystems (4)
 - Postkasten für Mitarbeitermeldung
 - Vorteile:
 - Einfach
 - wenig Aufwand und Kosten
 - Nachteile:
 - 7-tägige Beantwortungsfrist
 - Rückmeldung bzw. Kommunikation nicht möglich
 - Anonymisierte Meldungen in der Praxis schwierig



HP 46 F. HASCH / C. VENZL

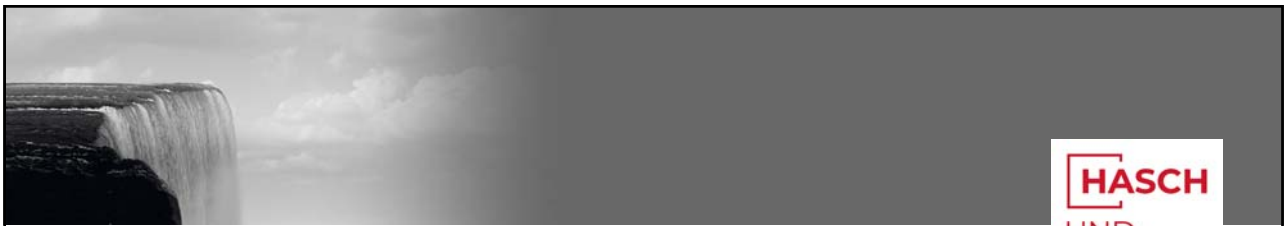





6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (8)

- Gestaltung des internen Meldesystems (5)
 - E-Mail Postfach für Mitarbeitermeldung
 - Vorteile:
 - Protokollierung der Meldung
 - automatische Bestätigungsmeldung
 - Nachteile:
 - Anonymisierungsaufwand
 - Keine automatische Evaluierung des Risikos
 - 5 Jahre Aufbewahrung der Meldung + 3 zusätzliche Jahre der Protokolldaten




47






6.1. INTERNES HINWEISGEBERSYSTEM (9)

- Gestaltung des internen Meldesystems (6)
 - Komplettlösungen, Tools, Externe Anbieter
 - Vorteile:
 - Kalkulierbare Kosten
 - Risikoauslagerung
 - Nachteile:
 - Meldung in externer Hand
 - Keine individuelle Evaluierung der Meldungen
 - Auslagerung oft auf Servern im Ausland


48




6.2. EXTERNES HINWEISGEBERSYSTEM

- Bei den Meldestellen der
 - Finanzmarktaufsichtsbehörde
 - Geldwäschemeldestelle
 - Abschlussprüferaufsichtsbehörde
 - Bundeswettbewerbsbehörde
 - Bilanzbuchhaltungsbehörde
 - Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
 - **Meldestelle Korruption und Amtsdelikte (SPOC)**



49

F. HASCH / C. VENZL





VII. TO-DO`s 4 KMUs




50

F. HASCH / C. VENZL





7.1. TO-DO`s 4 KMUs (1)

- Einrichtung eines internen Kanals
 - Evaluierung der Ist-Situation
 - Auswahl des Meldesystems
 - Mitarbeiter für Umsetzung festlegen + Bericht für Leitung
 - Erstellung Meldeformular
 - Hinweisen auf Rechte
 - Hinweis externe Meldestellen




51

F. HASCH / C. VENZL



7.1. TO-DO`s 4 KMUs (2)

- Einhaltung der Vorgaben – Kontrolle der Einhaltung
 - keine Strafen!
 - keine Kontrollen durch die Behörde
- Schulung hinsichtlich Hinweisgebersystem für Mitarbeiter
- Dienstanweisung für die Umsetzung (U-Liste zur Dokumentation)



52

F. HASCH / C. VENZL




HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

HP

53

F. HASCH / C. VENZL



HASCH
UND
PARTNER
RECHTSANWÄLTE

DISCLAIMER

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autoren ausgeschlossen ist. Diese Unterlage kann eine rechtsfreundliche Beratung im Anlassfall nicht ersetzen.

HP

54

F. HASCH / C. VENZL



Rechtsanwaltsanwarterin
Mag. Carina Venzl

Landstraße 47
4020 Linz
Telefon: 0732 / 77 66 44-17
E-Mail: c.venzl@hasch.eu
www.hasch.eu



55



Rechtsanwaltsanwarter
Mag. Felix Hasch

Landstraße 47
4020 Linz
Telefon: 0732 / 77 66 44-33
E-Mail: f.hasch@hasch.eu
www.hasch.eu



56

